

МИНИСТЕРСТВО НАУКИ И ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ РФ

Балтийский федеральный университет им. И. Канта

Ресурсный центр (кафедра) иностранных языков

**ПРОГРАММА
вступительных испытаний по немецкому языку
для аспирантуры**

Калининград 2019

СОДЕРЖАНИЕ

1. ТРЕБОВАНИЯ К УРОВНЮ ЯЗЫКОВОЙ ПОДГОТОВКИ, НЕОБХОДИМОЙ ДЛЯ ОСВОЕНИЯ ОСНОВНОЙ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЙ ПРОГРАММЫ ПОДГОТОВКИ АСПИРАНТА.....	3
2. СОДЕРЖАНИЕ ВСТУПИТЕЛЬНЫХ ИСПЫТАНИЙ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ.....	3
2.1. УРОВЕНЬ А1 ОБЩЕЕВРОПЕЙСКОЙ ШКАЛЫ ЯЗЫКОВЫХ КОМПЕТЕНЦИЙ	
Примерная тематика грамматических и лексических тем.....	3
2.1.1. Грамматика	
2.1.2. Лексика	
2.1.3. Примерные типы заданий	
2.2. УРОВЕНЬ А2 ОБЩЕЕВРОПЕЙСКОЙ ШКАЛЫ ЯЗЫКОВЫХ КОМПЕТЕНЦИЙ	
Примерная тематика грамматических и лексических тем.....	8
2.2.1. Грамматика	
2.2.2. Лексика	
2.2.3. Примерные типы заданий	
2.3. УРОВЕНЬ В1 ОБЩЕЕВРОПЕЙСКОЙ ШКАЛЫ ЯЗЫКОВЫХ КОМПЕТЕНЦИЙ	
Примерная тематика грамматических и лексических тем.....	13
2.3.1. Грамматика	
2.3.2. Лексика	
2.3.3. Примерные типы заданий	
3. ФОРМА ВСТУПИТЕЛЬНОГО ИСПЫТАНИЯ И ОЦЕНКА РЕЗУЛЬТАТОВ.....	19
4. РЕКОМЕНДУЕМАЯ ЛИТЕРАТУРА.....	19

1. ТРЕБОВАНИЯ К УРОВНЮ ЯЗЫКОВОЙ ПОДГОТОВКИ, НЕОБХОДИМОЙ ДЛЯ ОСВОЕНИЯ ОСНОВНОЙ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЙ ПРОГРАММЫ ПОДГОТОВКИ АСПИРАНТА

Лица, желающие освоить программу специализированной подготовки аспиранта, должны иметь высшее профессиональное образование определённой степени, подтверждённое документом государственного образца. Необходимый минимальный уровень владения иностранным языком в соответствии с Общеввропейской шкалой языковых компетенций - B1.

2. СОДЕРЖАНИЕ ВСТУПИТЕЛЬНЫХ ИСПЫТАНИЙ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

2.1. Уровень A1 Общеввропейской шкалы языковых компетенций

Примерная тематика грамматических и лексических тем:

2.1.1. Грамматика:

- Position des Verbs – W-Fragen und Ja-Nein-Fragen
- Artikel die,der,das
- Konjugation Präsens
- bestimmter, unbestimmter Artikel
- Nominativ und Akkusativ
- Artikel als Pronomen
- Dativ-Ergänzung
- Personalpronomen und Ortsangaben
- Imperativ
- Modalverben
- Richtungsangaben
- Zeitangaben
- Ordinalzahlen
- Possessiv-Artikel
- trennbare und untrennbare Präfixe
- Wechselpräpositionen
- Perfekt

2.1.2. Лексика:

- sich begrüßen und vorstellen, den Beruf nennen
- Zahlen 1-100
- Buchstabieren
- Bestellen im Restaurant
- Vermutungen anstellen
- Preise angeben
- im Kaufhaus
- sich orientieren
- im Supermarket
- Ratschläge und Bitten
- Freizeitaktivitäten

- Uhrzeit
- Termine vereinbaren
- Datum, sich verabreden
- Familie und Verwandtschaft
- Haushaltsarbeit
- Tagesablauf
- Wegbeschreibung
- Lieblingsorte

2.1.3. Примерные типы заданий

1. Setzen Sie ein!

2. Der Tag _____ sehr gut.

- a) war b) wart c) warst

3. Ich _____ um 7 Uhr _____.

- a) aufstand b) stand auf c) stande auf

4. Wir _____ in Spanien.

- a) erholten sich b) holten euch er c) erholten uns

5. Mein Freunde _____ nicht kommen.

- a) kannte b) konnte c) konntest

6. Ich gehe ins Kino, weil _____.

- a) der Film ist interessant b) der Film interessant ist c) ist der Film interessant

7. Ich weiß, dass _____.

- a) er in Deutschland studiert b) er studiert in Deutschland c) in Deutschland studiert er

8. Das Wetter ist schlecht, deswegen _____.

- a) ich bleibe zu Hause b) bleibe ich zu Hause c) bleibe zu Hause ich

9. Wenn er mich heute anruft, _____.

- a) gehe ich mit ihm ins Theater b) ich gehe mit ihm ins Theater c) mit ihm gehe ich ins Theater

10. Ist das Wetter morgen regnerisch, _____.

- a) fahren wir nicht aufs Land b) wir fahren nicht ins Ausland c) ins Ausland fahren wir nicht

11. Es ist wichtig, Deutsch _____ lernen.

2. Wie heißt die richtige Form?

1. Ich _____ (studieren) an der Universität. 2. Mein Freund _____ (arbeiten) nicht. 3. Das Mädchen _____ (tragen) ein neues Kleid. 4. Wir _____ (sich interessieren) _____ für moderne Kunst. 5. Der Lektor _____ (halten) eine Vorlesung. 6. Das Kind _____ (können) nicht schwimmen. 7. Man _____ (dürfen) hier nicht fotografieren. 8. Das Glas _____ (fallen) von dem Tisch. 9. Hans

_____ (nehmen) Kaffee. 10. Die Studenten _____ (wollen) heute nicht studieren.
 11. Sie (S.) _____ (nehmen) ihre Hefte. 12. Wohin _____
 (fahren) du in diesem Sommer? 13. Wie oft _____ (besuchen) ihr eure
 Eltern? 14. Klaus! _____ (geben) mir dein Buch! 15. Wie _____
 (finden) du deine Arbeit? 16. Kinder! _____ (schreiben) bitte eure Hausaufgabe!
 17. Heidi! _____ (sein) bitte lieb! 18. Wer _____ (halten) die
 Vorlesung in der Geschichte? 19. Wollen wir heute ins Kino _____ (gehen)!
 20. Woher _____ (wissen) du das? 21. Das Kind _____ (sich
 waschen) kalt. 22. Wo _____ (sich befinden) das Russische Museum? 23. Wir
 _____ (sich erholen) auf der Krim.

3. Finden Sie richtige Variante!

1. Er kauft *unserer/ihrer/seiner* Mutter die Blumen.
2. Wir besuchen oft *ihre/unsere/eure* Eltern.
3. Sie geht oft mit *deinem/meinem/ihrer* Hund.
4. Gib mir *sein/dein/ihr* Heft!
5. Kinder! Sagt das *euren/ihren/unsere* Eltern!
6. Das Mädchen geht mit *deinen/seinen/meinen* Freunden ins Kino.
7. Erzählen Sie bitte von *ihrer/Ihrer/eurem* Urlaub!

2.2. *Уровень А2 Общеввропейской шкалы языковых компетенций* Примерная тематика грамматических и лексических тем

2.2.1. Грамматика:

- weil und obwohl
- Präteritum
- Perfekt
- Fragen mit *Welch-*
- Ratschläge mit *sollte-*
- Komparativ und Superlativ
- wenn und *dass*-Sätze
- Adjektiv-Deklination
- *würden+* Infinitiv
- Plusquamperfekt
- Nebensätze mit *als, wenn, nachdem*
- Konjunktiv 2
- direkte und indirekte Fragesätze

2.2.2. Лексика:

- Wohnformen
- Urlaub, Reisen, Deutschland
- Körper, Gesundheit
- Speisen und Getränke

- Farben, Typen, Kleidung
- Anzeigen
- Stationen des Lebens, Biographien, Lebensläufe
- Tourismus und Messen
- Wetterprognosen

2.2.3. Примерные типы заданий

1. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie bitte, welche Aussagen richtig (r) oder falsch (f) sind.

Erich Krause ist ein Programmierer. Er arbeitet bei einer großen Firma in Bonn. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seine Frau ist zur Zeit Hausfrau. Bald hat Erich Urlaub. Im Juli fahren sie an den Bodensee. Dort verbringen sie drei Wochen und besuchen ihre Verwandten in Kassel. Anfang September muss Erich wieder arbeiten.

1. Erich ist Ingenieur. _____
2. Er ist verheiratet. _____
3. Er hat drei Kinder. _____
4. Im Juni fahren sie in die Schweiz. _____
5. Ihre Verwandten wohnen in Koblenz. _____
6. Ende September besuchen sie ihre Freunde. _____

2. Setzen Sie die Verben ins Präteritum ein!

Es _____ (sein) Sonntag. Das Wetter _____ (sein) schön, die Sonne _____ (scheinen). Wir _____ (fahren) aufs Land und _____ (wollen) Picknick machen. Unsere Freunde _____ (fahren) mit. Oleg _____ (haben) das Auto und _____ (können) uns mitnehmen. Wir _____ (nehmen) Essen, Zelte mit. Unsere Kinder _____ (sein) froh. In der Nähe _____ (liegen) ein See. Wir _____ (baden) den ganzen Tag und _____ (liegen) in der Sonne. Am Nachmittag _____ (gehen) wir in den Wald. Nach dem Spaziergang _____ (fühlen) wir uns wohl. Es _____ (sein) ein schöner und unvergeßlicher Tag für uns.

3. Mit „zu“/ohne „zu“?

1. Die Kinder sollen heute eine Kontrollarbeit _____ schreiben.
2. Es ist wichtig, gute Arbeit _____ haben.
3. Wir sehen unseren Lehrer _____ gehen.
4. Das macht ihm Spaß, Französisch _____ lernen.

5. Die Mutter lehrt die Tochter _____ tanzen.
 6. Mein Bruder geht jeden Nachmittag ins Schwimmbad _____ schwimmen.
 7. Er versprach, mit mir ins Kino _____ gehen.

4. Setzen Sie ein!

1. Dieses Haus ist so _____ (groß) wie jenes. 2. Die Reise nach Hamburg ist _____ (teuer) als die Reise nach Danzig. 3. Was findest du in deinem Leben am _____ (gern)? 4. Das Wetter ist heute _____ (warm) als gestern.
 5. Was willst du _____ (gern) trinken: Tee oder Kaffee? 6. Max studiert am _____ (gut). 7. Meine Mutter kommt am _____ (bald) am Montag.
 8. Dieses Theater besuche ich am _____ (oft). 9. Dieser Weg ist _____ (kurz) als jener. 10. Du wohnst weiter _____ ich.

5. Bilden Sie die Fragen!

- z.B. *Ich denke an meine Eltern. – An wen denkst du?*
Ich denke an den Sommer? – Woran denkst du?

1. Er hofft auf seine Freunde. - _____
2. Der Chef ist mit der Arbeit zufrieden. - _____
3. Wir beginnen mit dem Test. - _____
4. Ich ärgere mich über das Wetter. - _____
5. Er träumt von dieser Frau. - _____

2.3. Уровень В1 Общеввропейской шкалы языковых компетенций

Примерная тематика грамматических и лексических тем:

2.3.1. Грамматика:

- Reflexive Verben
- Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ
- Relativpronomen
- Finalsätze mit um...zu, damit
- Futur 1
- Passiv-Präsens
- Infinitiv mit zu, ohne zu
- Nebensatz mit so dass und sodass
- Genitiv
- brauchen zu
- Pronominaladverbien
- Adjektive im Genitiv
- n- Deklination
- Infinitivgruppen
- Passiv mit sein und werden
- temporale Nebensätze

2.3.2. Лексика:

- Partnersuche, Kontaktanzeigen
- Feste und Einladungen
- Krankheiten und Heilmittel
- Leben im Ausland
- Träume und Wünsche
- Internationale Arbeitswelt
- Kundenservice
- Lebenssinn
- Umweltschutz
- Moderne Medien

2.3.3. Примерные типы заданий

1. Leseverstehen.

Lesen Sie den Text und wählen Sie: Welche Aussage(a-c) steht im Text? Kreuzen Sie an!

Musik in allen Gassen?

Die Stadt Freiburg und die Straßenmusik: eine unendliche Geschichte

Die Stadt Freiburg als Mekka der Straßenmusikanten? Im Frühling sah es so aus. Seither hat sich die Situation in der Stadt ein wenig beruhigt.

Im Frühling sah man an allen Ecken und Enden der Stadt Musikanten: Späthippies, 12-Mann-Big-Bands aus dem peruanischen Hochgebirge und klassisch ausgebildete Konservatoriums-Anhänger teilten sich die Freilichtbühne.

Das Brot der Straßenmusikanten ist teilweise hart verdient. Während des Folkloretreffens singt sich ein Trio aus Ecuador durch sämtliche Cafés der Fußgängerzone. Die drei Brüder waren in Amsterdam und sind dann über Deutschland in die Schweiz gereist - hier hoffen sie, Landsleute zu treffen.

Das verdiente Geld reicht gerade so, um zu leben, meint der eine.

Doch nicht alle Musikanten kommen von so weit hier: Ein junger Mann aus Bern spielt in der Bahnstufunterführung. Er hat versucht, in der Fußgängerzone zu spielen, dort ist sein Instrument aber zu leise gewesen. Nur ein paar Münzen hat er bekommen. "Vermutlich ist es das erste und letzte Mal gewesen, dass ich das probiere", sagt er ein wenig frustriert.

Reglementierung der Straßenmusik.

Für die Straßenmusikanten gelten die Weisungen, die vom Gemeinderat im Juni 1996 erlassen und im Mai 1998 überarbeitet wurden. Künstlerische Tätigkeiten auf der Straße müssen von der Polizei bewilligt werden, die Bewilligung kostet nichts.

Die Musiker dürfen unter der Woche von 11 bis 12.30 Uhr und von 16.30 bis 21 Uhr auf den Straßen spielen, am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Die Straßenmusik ist nur in der Fußgängerzone erlaubt, welche in vier Sektoren aufgeteilt ist.

Die Künstler dürfen die Umgebung nicht länger als eine halbe Stunde unterhalten - dann müssen sie in eine andere Zone wechseln; am selben Tag darf eine Zone nur einmal bespielt werden. Lautsprecher sind verboten und die Fußgänger dürfen nicht behindert werden.

1. Viele Straßenmusikanten gab es in Freiburg

4. Die Freiburger Bevölkerung

a) schon immer bringen

b) vor allem von März bis Mai

c) noch nie Kunst gern

2. Die Musiker, die in Freiburg spielen, Straßen-

a) kommen aus der ganzen Welt

b) sind vor allem Musikstudenten

c) sind vor allem aus der Umgebung.

3. Die Straßenmusikanten dürfen pro Tag

a) nur eine halbe Stunde in derselben Gegend spielen.

b) maximal zwei Stunden spielen.

c) maximal sechs Stunden spielen.

a) mag die Straßenmusikanten, denn sie

Leben in die Stadt.

b) gibt den Straßenmusikern für ihre das Geld.

c) findet, dass es im Frühjahr zu viele Musikanten in Freiburg gab.

5. Die Straßenmusikanten dürfen

a) überall spielen, wo sie wollen.

b) nur vor Geschäften spielen, nicht wo Menschen wohnen.

c) nur an bestimmten Plätzen spielen.

2. Grammatik.

1. Welcher Kasus mit welcher Präposition? Sortieren Sie!

statt gegen unter an innerhalb von auf mit von...bis aus nach vor außerhalb ohne während bei trotz wegen durch über zu für um zwischen

Mit Akkusativ	Mit Dativ	Mit Akkusativ oder Dativ	Mit Genitiv

2. Welche Präposition passt? Markieren Sie!

Privatdetektiv Müller

Das Büro (1) Privatdetektiv Müller lag (2) dritten Stock. (3) Raum kam nur wenig Licht, denn (4) Haus stand ein großer Baum, dessen Zweige fast (5) Fenster reichten. Es war dunkel und ungemütlich (6) Büro. Daran konnten auch die Blumen, die (7) Tisch (8) seinem Schreibtisch und dem Fenster standen, nicht viel ändern, aber (9) sie wäre es noch ungemütlicher gewesen. Auch die Lampe (10) der Decke verbesserte die Atmosphäre nicht.

1. a) mit b) vom c) von

2. a) auf dem b) im c) in den

3. a) aus b) in den c) von dem

4. a) an b) beim c) vor dem

5. a) bis b) bis ans c) bis zur

6. a) am b) auf c) im

7. a) an den b) auf dem c) auf den

8. a) bei b) von c) zwischen

9. a) durch b) mit c) ohne

10. a) an b) auf c) von

3. Ergänzen Sie die Endungen!

Lieber Georg,
herzlichen Dank für dein _____ gut _____ Wünsche _____. Mir geht es schon wieder besser. Viel _____ alt _____ Kollege _____ haben mich schon besucht und versucht, mich auf ander _____ Gedanke _____ zu bringen, indem sie mir d _____ neuest _____ Witze _____ erzählt haben. Mein _____ Freunde _____ haben mir d _____ neuest _____ CDs mitgebracht und meine Frau kam mit zwei dick _____ Bücher _____.
Mit den jung _____ Krankenschwester _____ verstehe ich mich gut. Seit gestern kümmern sich neu _____ Ärzte um mich. Ich weiß nicht so recht, ob ich d _____ neu _____ Ärzte _____ vertrauen kann. Mit d _____ ander _____ Patient _____ habe ich auch einen guten Kontakt. In d _____ nächst _____ Tag werde ich mein _____ ganz _____ Sache _____ wieder packen können und nach Hause gehen. Ich bin froh, wenn ich wieder in mein _____ eigen _____ vier Wände _____ bin.
Ich werde aber in d _____ nächst _____ Woche noch einig _____ schwer _____ Problem _____ lösen müssen. Ich werde die Hilfe gut _____ Anwälte _____ und d _____ verschieden _____ Betriebsratsmitglieder _____ brauchen, denn mein Chef hat mir fristlos gekündigt. Ich kann d _____ angegebene _____ Argument _____ nicht verstehen. Hoffentlich geht das alles gut. Ich mache mir deswegen groß _____ Sorge _____.
Wünsch' mir Glück!

4. Ergänzen Sie die passende Verbform.

Lieber Tim,

du wolltest wissen, wie unsere Urlaubswoche war. Nun, wir sind nach Passau gefahren und drei Tage dort (bleiben) _____. Dann haben wir uns Fahrräder (leihen) _____ und unsere Campingausrüstung (aufladen) _____ und sind losgefahren. Wir hatten nur wenig (mitnehmen) _____. In der ersten Nacht haben wir dann sehr (frieren) _____. Die Fahrt selber war sehr schön, aber mit den Hügeln hatten wir Probleme. Wir sind oft von unseren Fahrrädern (absteigen) _____ und haben sie (schieben) _____. Das war aber auch ziemlich anstrengend. Am dritten Tag hatten wir einen kleinen Unfall. Ein anderer Radfahrer (entgegenkommen) _____, war zu schnell. Er konnte nicht mehr rechtzeitig stoppen. Er (stoßen) mich um. Dabei habe ich mir die Hand verletzt. Leider waren wir deshalb (zwingen) _____, früher umzukehren. Ich glaube, im nächsten Jahr machen wir wieder einen ruhigen Urlaub.

5. Finden Sie 10 Fehler. Notieren Sie die korrekte Form.

Lieber Horst!

Ich habe einen große Schrecken bekommen, als ich von deine Unfall hörte. So ein komplizierte Beinbruch ist ein böse Sache, weil es lange dauert, bis man wieder ganz gesund ist. Was meint denn deine Arzt? Kommst du bald wieder aus den Krankenhaus raus? Es tut mir wirklich Leid, dass ausgerechnet du so eine Pech haben musstest, wo du doch so gerne Fußball spielst. Aber das Fußballspielen musst du wohl in die nächsten Wochen vergessen. Ich wünsche dir guten Besserung! Komm schnell wieder auf den Beine!

Georg.

Форма вступительного испытания и оценка результатов

Поступающие в аспирантуру должны выполнить тест, включающий в себя вопросы на проверку знания грамматики и лексики, а также навыка понимания письменных текстов на уровне не ниже В1 Общеввропейской шкалы языковых компетенций.

Общее количество вопросов - 50. Форма ответа - многочисленный выбор (выбор из 2-х, 3х или 4-х вариантов), единичный выбор, детальный ответ, короткий ответ, ответ на соответствие Каждый правильный ответ оценивается в 2 балла, каждый неправильный ответ оценивается в 0 баллов.

Пример теста для вступительных испытаний

SingleSelection	Какие предлоги требуют управления в винительном падеже?	mit, zu, von außer, dank, bei durch, ohne, gegen	3	1	Какие предлоги требуют управления в винительном падеже?
MultipleSelection	Какие предлоги требуют управления в винительном падеже?	entlang, per, pro aufgrund, innerhalb, anlässlich für, um, bis	1,3	2	Какие предлоги требуют управления в винительном падеже?
ShortAnswer	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение: Ich habe nichts ___ deine Worte.		gege n	2	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение: Ich habe nichts ___ deine Worte.
ShortAnswer	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение:		für	1	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение:

	Ich muss das Essen ___den Abend kaufen.				Ich muss das Essen ___den Abend kaufen.
ShortAnswer	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение: Die Touristen machen die Rundfahrt___die Stadt.		durch	1	Вставьте подходящий предлог Винительного падежа в предложение: Die Touristen machen die Rundfahrt___die Stadt.

За выполнение теста выставляется оценка:

«отлично», если студент получил 82-100 баллов;

«хорошо», если студент получил 62-80 баллов;

«удовлетворительно», если студент получил 50-60 баллов;

«неудовлетворительно», если студент получил менее 50 баллов.

Рекомендуемая литература

Уровень A1

Основная литература:

1. Dallapiazza, Rosa-Maria. Tangram aktuell 1. – Hueber Verlag, 2015.
2. Hilpert, Silke. Schritte plus neu 1. – Hueber Verlag, 2016.
3. Gerbes, Johannes. Fit fürs Goethe-Zertifikat A1.- Hueber Verlag, 2013.
4. Angioni, Milena. Telc- Einfach gut! A1.- telc gGmbH, 2017.

Уровень A2

Основная литература

1. Dallapiazza, Rosa-Maria. Tangram aktuell 2. – Hueber Verlag, 2015.
2. Hilpert, Silke. Schritte plus neu 2. – Hueber Verlag, 2016.
3. Gerbes, Johannes. Fit fürs Goethe-Zertifikat A2.- Hueber Verlag, 2013.
4. Angioni, Milena. Telc- Einfach gut! A2.- telc gGmbH, 2017.

Уровень B1

Основная литература

1. Dallapiazza, Rosa-Maria. Tangram aktuell 3. – Hueber Verlag, 2015.
2. Hilpert, Silke. Schritte plus neu 3. – Hueber Verlag, 2016.
3. Gerbes, Johannes. Fit fürs Goethe-Zertifikat B1.- Hueber Verlag, 2013.
4. Angioni, Milena. Telc- Einfach gut! B1.- telc gGmbH, 2017.